KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 30.11.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 397

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 27

Einwohner gesamt: 424

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	195	49,118	202	50,882	397	100
davon Ausländer	8	33,333	16	66,667	24	6,045
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	51,852	13	48,148	27	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**209**	**49,292**	**215**	**50,708**	**424**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,275	20	5,038	33	8,312
10-19 Jahre	13	3,275	12	3,023	25	6,297
20-29 Jahre	26	6,549	11	2,771	37	9,32
30-39 Jahre	18	4,534	23	5,793	41	10,327
40-49 Jahre	17	4,282	23	5,793	40	10,076
50-59 Jahre	33	8,312	36	9,068	69	17,38
60-69 Jahre	44	11,083	39	9,824	83	20,907
70-79 Jahre	17	4,282	18	4,534	35	8,816
80-89 Jahre	11	2,771	18	4,534	29	7,305
90-99 Jahre	3	0,756	2	0,504	5	1,259
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**195**	**49,118**	**202**	**50,882**	**397**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,756	4	1,008	7	1,763
3-5 Jahre	4	1,008	9	2,267	13	3,275
6-15 Jahre	13	3,275	13	3,275	26	6,549
16-17 Jahre	5	1,259	3	0,756	8	2,015
18-20 Jahre	2	0,504	5	1,259	7	1,763
gesamt	**27**	**6,801**	**34**	**8,564**	**61**	**15,365**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,252	2	0,504	3	0,756
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,252	3	0,756	4	1,008
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,504	4	1,008	6	1,511
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,252	1	0,252	2	0,504
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,504	2	0,504
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,756	1	0,252	4	1,008
gesamt	**8**	**2,015**	**13**	**3,275**	**21**	**5,29**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	124	31,234	135	34,005	259	65,239
römisch-katholisch	21	5,29	25	6,297	46	11,587
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,756	3	0,756
russisch-orthodox	1	0,252	2	0,504	3	0,756
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,252	2	0,504	3	0,756
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	11,839	35	8,816	82	20,655
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,252	0	0	1	0,252
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**195**	**49,118**	**202**	**50,882**	**397**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	19,647	62	15,617	140	35,264
verheiratet	98	24,685	98	24,685	196	49,37
verwitwert	10	2,519	31	7,809	41	10,327
geschieden	7	1,763	11	2,771	18	4,534
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,504	0	0	2	0,504
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**195**	**49,118**	**202**	**50,882**	**397**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.